Pressemitteilung – 25. November 2022 **Verleihung der Balzan Preise 2022 in Rom***Die Preisträger aus vier Fachgebieten erhalten je 750.000 Schweizer Franken (ca. € 765.000).
Die Hälfte des Preisgeldes muss zur Finanzierung von Forschungsprojekten verwendet werden.*

**Die Balzan Preise 2022 wurden heute in Rom verliehen.** In der Accademia Nazionale dei Lincei wurden im Rahmen einer feierlichen Zeremonie ausgezeichnet:
**Martha C. Nussbaum** für Moralphilosophie, **Philip V. Bohlman** für Ethnomusikologie, **Robert Langer** für Biomaterialien für die Nanomedizin und die Gewebetechnik, **Dorthe Dahl-Jensen und Johannes (Hans) Oerlemans** für die Vereisung und die Dynamik der Eisschicht.

Die Verleihungszeremonie fand in Anwesenheit der zwei Präsidenten der Internationalen Balzan Stiftung "Preis", **Alberto Quadrio Curzio**, und "Fonds", **Gisèle Girgis-Musy** statt. Die Preisträger hielten nach Vorstellung durch den Präsidenten des Preiskomitees, **Luciano Maiani**, eine kurze Ansprache, mit der sie die Auszeichnung annahmen und ihren Dank ausdrückten. Nach der Preisverleihung wurden die Preisträger im Quirinale vom **Präsidenten der Italienischen Republik, Sergio Mattarella**, empfangen. Die **Preisverleihung** findet im November abwechselnd in Rom und Bern statt.

**Martha C. Nussbaum** erhielt den Balzan Preis für Moralphilosophie *„Für ihren beharrlichen Beitrag zu einem breiten Spektrum philosophischer Themen, die das Verständnis unseres ethischen Daseins neu definieren; für ihre umfassende Neukonzeption der Ziele sozialer Gerechtigkeit auf globaler wie auf lokaler Ebene; und für ihre Entschlossenheit, die Kluft zwischen der akademischen Welt und einer breiteren Öffentlichkeit zu überbrücken“.*

In Ethnomusikologie wurde **Philip V. Bohlman** geehrt *„Für seinen bahnbrechenden Beitrag zur Ethnomusikologie und zur Musikforschung im weiteren Sinne, für seine Arbeiten über Musik und europäischem Nationalismus, Musik, Rasse und Kolonialismus, Globalisierung, Zusammenhang von Musik und Religion, jüdische Musik in der Moderne und historische Aufführungen urbaner jüdischer Musik“*.

Der Balzan Preis für Biomaterialien für die Nanomedizin und die Gewebetechnik wurde an **Robert Langer** überreicht *„Für seine bahnbrechenden Forschungen zu Biopolymeren und Biomaterialien und deren Synthese sowie für die Entwicklung der Nanomedizin, einschließlich der Fortschritte bei mRNA-Impfstoffen und Tissue Engineering. Robert Langers bahnbrechende Entdeckungen haben den Weg für Durchbrüche bei der kontrollierten Freisetzung von Makromolekülen mit vielen medizinischen Anwendungen geebnet“.*

Der Preis für die Vereisung und die Dynamik der Eisschicht wurde an **Dorthe Dahl-Jensen und Johannes (Hans) Oerlemans** vergeben *„Für ihre grundlegenden und bahnbrechenden Beiträge zur Vereisung und der Dynamik der Eisschicht, die sie gemeinsam geleistet haben, und deren Auswirkungen auf das Verständnis des Klimawandels und seiner Mechanismen, die den Weg zu zuverlässigeren Prognosen über das Verhalten der Eisschicht und die damit verbundenen Veränderungen des Meeresspiegels ebnen“.*

Die Preisträger müssen die Hälfte des Preisgeldes für die Finanzierung von **Forschungsprojekten** verwenden, die von jungen Wissenschaftlern und Forschern durchgeführt werden.

Am Donnerstagden 24. November fand vormittags das **Interdisziplinäre Forum der Balzan Preisträger** statt. Es bot in den Räumen der Accademia Nazionale dei Lincei Gelegenheit zur öffentlichen Debatte über die diesjährigen Preisgebiete.

*Die im Jahr 1956 gegründete Internationale Stiftung Balzan arbeitet von Sitzen in zwei Städten aus. Die Internationale Stiftung Balzan „Preis“ wird in Mailand von Alberto Quadrio Curzio als Präsidenten geleitet. Mit dem Preisverleihungskomitee unter dem Vorsitz von Luciano Maiani legt sie die Fachbereiche fest und bewertet die Kandidaturen. Die Internationale Stiftung Balzan „Fonds“ verwaltet in Zürich unter der Präsidentin Gisèle Girgis-Musy den Nachlass von Eugenio Balzan, um der Internationalen Stiftung Balzan „Preis“ die für ihren Zweck notwendigen Mittel bereit zu stellen.*